

Stellenausschreibung für einen Bundesfreiwilligendienst

Queere Bildungsarbeit für das Projekt „Vielfalt stärkt Demokratie“ des RosaLinde Leipzig e.V.

Der RosaLinde Leipzig e.V. existiert seit 1990 und ist ein Verein für queere Bildung, Begegnung und Beratung. Unsere Angebote und Aktivitäten richten sich vor allem an lesbische, schwule, bisexuelle, trans*- und intergeschlechtliche, asexuelle/aromantische, sowie nicht-binäre und queere Personen (kurz: LSBTIANQ*). Auch Familien, An- und Zugehörige sowie Multiplikator*innen sprechen wir mit unseren Angeboten an. Der Verein arbeitet in Leipzig und in den Landkreisen Leipzig, Nord- und Mittelsachsen.

Im Bereich Bildung suchen wir

ab 01.08.2026

eine Person im Bundesfreiwilligendienst

Die Stelle (**30h/Woche**) ist befristet bis zum 31.12.2026. Eine Verlängerung bis 31.07.2027 in Abhängigkeit von der Weiterfinanzierung ist angestrebt. Der Dienort ist Leipzig.

Das Projekt

Das Projekt „Vielfalt stärkt Demokratie“ fördert die Akzeptanz sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt sowie den Abbau von Vorurteilen in Sachsen durch zielgruppenspezifische Bildungsangebote. Im schulischen Kontext stärkt das Jugendbildungsprojekt junge Menschen partizipativ, unter anderem durch die Begleitung von „Queer-AGs“, die als Schutz- und Austauschraum für Schüler*innen dienen. Gleichzeitig schließt das Projekt strukturelle Leerstellen, indem es queersensible Unterrichtsmaterialien für den Schulunterricht entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erwachsenenbildung, die zum Ziel hat, pädagogische Fachkräfte für LSBTIANQ* Lebensrealitäten zu sensibilisieren und über Diskriminierung aufzuklären. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Sensibilisierung für Queerfeindlichkeit als rechte Brückenideologie, wofür innovative Materialien und Strategien konzipiert werden.

Aufgabenspektrum:

- Bildungsprojekte mit Schüler*innen ab der 7. Klasse zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt
- Erwachsenenbildung mit Lehrkräften, Studierenden und pädagogischen Fachkräften
- Gründung und Begleitung von Queer-AGs an Schulen
- Akquise und Begleitung von Schulen
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- Erstellung und Überarbeitung pädagogischer Methoden und Materialien der politischen Bildungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sonstige Tätigkeiten des Vereins

Voraussetzungen:

- Grundlegende Kenntnisse über LBSTIANQ* Lebensrealitäten, Wissen um gesellschaftliche Machtverhältnisse und Lebenswirklichkeiten von queeren Menschen
- Teamfähigkeit, hohe Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten und eigene Ideen

Wünschenswert ist:

- Identifikation mit einer queeren Community & bevorzugt als z.B. (post)migrantisch, geflüchtet, jüdisch und/oder Bi_PoC (Black, Indigenous, Person of Color)
- Gute Kommunikationsfähigkeit in deutscher Lautsprache und bevorzugt in mindestens einer weiteren Lautsprache und/oder Gebärdensprache

Unser Angebot:

- Arbeitsplatz im Leipziger Westen, in einem geteilten Büro
- Hohes Maß an Flexibilität, Gestaltungsmöglichkeiten und Einbringen eigener Ideen
- Wir bemühen uns bedarfsorientiert um barrierefreie Arbeitsplätze. Aktuelle Bedingungen können erfragt werden.

Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von LSBTIANQ* Personen, die selbst von Mehrfachdiskriminierung, also intersektional von Machtverhältnissen, betroffen sind.

Besonders möchten wir auch trans*feminine Personen ermutigen, sich zu bewerben, sowie Menschen, die ihre Erfahrungen nicht (nur) in akademischen Kontexten erworben haben.

Der Verein reflektiert sich machtkritisch und wird im Prozess der intersektionalen Organisationsentwicklung extern begleitet. Die Teilnahme am Prozess ist obligatorisch.

Wir bemühen uns um Chancengerechtigkeit im Bewerbungsprozess und nutzen daher ein standardisiertes und teilweise anonymisiertes Verfahren. Bitte nutzt daher [nur dieses Dokument](#). Zur Vereinfachung dessen freuen wir uns außerdem, wenn Bewerbungen mit möglichst wenig Rückschluss auf personenbezogene Daten formuliert sind, Abschlusszeugnisse nicht angehängt und Arbeitszeugnisse hinsichtlich Namen und Geburtsdatum geschwärzt werden.

Für inhaltliche Fragen, wendet euch per Mail an schulprojekt@rosalinde-leipzig.de.

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular, relevante Anlagen) bitte gesammelt in **einer** PDF-Datei an:

bewerbung@rosalinde-leipzig.de

Einsendeschluss ist der 28.06.2026, Bewerbungsgespräche werden in Kalenderwoche 28 durchgeführt.